

## ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst, 21. September 2025

# Orthomolekulare Medizin und MAHA: Eine historische Chance für eine Gesundheitsreform

Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D., Chefredakteur

Anfang dieses Monats veröffentlichte OMNS den Artikel [Why Reforming the CDC Is Essential](#) (*Warum eine Reform der CDC unerlässlich ist*). Darin wurde argumentiert, dass die US-Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (CDC) zu eng gefasst, zu pharmazeutisch orientiert und zu sehr von Interessenkonflikten beeinträchtigt sind, um den heutigen Herausforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden. Eine echte Reform erfordert die Integration von Ernährungsimmunologie, Stoffwechselgesundheit und Umweltmedizin in ihre Mission.

Die Resonanz war groß. Ein Leser schrieb:

*„Zweifellos muss die Anerkennung der orthomolekularen Medizin als eine der Disziplinen zur Verbesserung der Gesundheit von Millionen von Menschen begrüßt werden. Aber die Forderung, die bisherigen Mitarbeiter, die der Nation gedient haben, zu entlassen, öffnet dem aktuellen Scharlatan Kennedy und seinem Gefolge Tür und Tor ... Kennedy befürwortet die idiotischsten Maßnahmen, erschwert den Zugang zu Impfstoffen und verurteilt die Verwendung gesunder Öle und anderer Produkte. Einige Maßnahmen sind nützlich, wie beispielsweise die Abschaffung künstlicher Zusatzstoffe, aber die meisten seiner Maßnahmen sind einfach nur verrückt und nicht wissenschaftlich fundiert. Trauen Sie ihm nicht.“*

Diese Reaktion verdeutlicht eine wichtige Spaltung – sogar innerhalb der OM-Gemeinschaft. Viele von uns sind zutiefst gegen das Establishment, skeptisch gegenüber der Pharmaindustrie und überzeugt, dass eine Reform des Gesundheitswesens längst überfällig ist. Doch wenn politische Führer wie Robert F. Kennedy Jr. und Donald Trump genau diese Anti-Establishment-Fahne hochhalten, schrecken einige in der OM zurück.

Dies ist der Scheideweg: **Sind wir für oder gegen das Establishment? Es gibt keinen sicheren Mittelweg.**

---

## Orthomolekulare Medizin: Immer gegen das Establishment

Seit Linus Pauling hat die OM die festgefahrene medizinische Ordnung in Frage gestellt:

- **Ernährung statt Medikamente:** Behebung von Mikronährstoffmangel als primäre Therapie.
- **Ursachen statt Symptomunterdrückung:** Blick auf Ernährung, Giftstoffe und oxidativen Stress.
- **Skepsis gegenüber der Dominanz der großen Pharmaunternehmen:** Jahrzehnt für Jahrzehnt wurde dokumentiert, wie sichere, wirksame Vitamintherapien ignoriert wurden, während Medikamente mit nur marginaler Wirksamkeit aggressiv vermarktet wurden.

Die orthomolekulare Medizin war schon immer gegen das Establishment. Der Unterschied heute besteht darin, dass es zum ersten Mal eine politische Bewegung gibt, die offen gerade die Kräfte des Establishments herausfordert, die die OM unterdrückt haben.

---

## Der MAHA-Moment

Die MAGA/MAHA-Bewegung (Make America Healthy Again, *Macht Amerika wieder gesund*) ist weit mehr als ein Wahlslogan. Sie ist die erste groß angelegte politische Kraft, die

- die **Übernahme der Gesundheitsbehörden** durch pharmazeutische Interessen aufdeckt.
- das **Dogma der Einheitsmedizin** in Frage stellt.
- **medizinische Freiheit und Entscheidungsfreiheit der Patienten** unterstützt.
- eine Rückkehr zu **natürlichen Gesundheitsprinzipien** fordert, darunter Ernährung, Lebensmittelqualität und Umweltgesundheit.

Jahrzehntelang kämpfte OM allein. Jetzt gibt es eine Bewegung mit Führung, Dynamik und öffentlicher Unterstützung, die bereit ist, gerade diese fest verwurzelten Mächte herauszufordern. Dies ist nicht die Zeit zu zögern. Es ist die Zeit, standhaft zu bleiben.

---

## Warum einige in OM Widerstand leisten

Wir müssen anerkennen, warum einige OM-Fachleute weiterhin vorsichtig sind:

1. **Angst vor Diskreditierung:** Die Verbindung mit umstrittenen Persönlichkeiten kann Kritik hervorrufen.
2. **Wissenschaftliche Standards:** OM basiert auf Biochemie, während politische Rhetorik leichtfertig sein kann.
3. **Vorsicht aufgrund von Erfahrungen:** Viele Reformen wurden in der Vergangenheit versprochen, aber nie umgesetzt.

Aber Zögern hat seinen Preis. Das Establishment hat nicht die Absicht, sich selbst zu reformieren. Auf den „perfekten“ Botschafter zu warten, ist eine andere Art, nichts zu tun.

---

## Kein Mittelweg

Die Wahrheit ist einfach:

- Entweder man steht auf der Seite des Establishments, das die großen Pharmaunternehmen um jeden Preis schützt, die Ernährung unterdrückt und die medizinische Freiheit blockiert...
- Oder man ist dagegen.

Die orthomolekulare Medizin kann nicht vorgeben, neutral zu sein. Neutralität bedeutet seit 60 Jahren Marginalisierung.

MAHA ist vielleicht nicht perfekt. Keine politische Bewegung ist das jemals. Aber sie ist heute die einzige Kraft, die den Mut hat, sich den festgefahrenen Interessen frontal zu stellen. Und ohne die Wissenschaft und Glaubwürdigkeit, die OM mitbringt, wird sie keinen Erfolg haben.

---

## Standhaft mit MAHA

OM sollte sich vor diesem historischen Moment nicht scheuen. Wir müssen:

- **Die Wissenschaft liefern:** Jahrzehntelange biochemische Erkenntnisse über Vitamin C, D, Niacin, Magnesium, Omega-3-Fettsäuren und mehr.
- **Klinische Ergebnisse demonstrieren:** Tausende von Patienten, deren Gesundheit sich verbessert hat, als Medikamente versagten.
- **Die Öffentlichkeit aufklären:** Die Ernährungsbiochemie in leicht zugängliches Wissen über Gesundheitsfreiheit übersetzen.
- **Reformführer unterstützen:** Orthomolekulare Erkenntnisse in die politische Debatte einbringen, damit Reformen von Daten und nicht von Slogans geleitet werden.

MAHA braucht die Grundlage von OM. OM braucht die Plattform von MAHA. Gemeinsam ist eine echte Gesundheitsreform möglich.

---

## Ein Aufruf an die OM-Gemeinschaft

Hier geht es nicht um parteipolitische Loyalität. Es geht darum, eine **historische Chance** zu erkennen.

Jahrzehntlang wurde OM abgelehnt, weil uns politische Verbündete fehlten. Heute haben wir sie endlich. Einige werden sagen: „Aber ich mag die Persönlichkeit nicht.“ Ihnen antworten wir: Reformen werden niemals von perfekten Persönlichkeiten angeführt – sie werden von denen angeführt, die bereit sind, sich gegen festgefahrene Machtstrukturen zu stellen.

Wenn wir diesen Moment verpassen, müssen wir vielleicht weitere 50 Jahre warten.

---

## Fazit

Die orthomolekulare Medizin wurde als Anti-Establishment-Bewegung gegründet. Heute ist die MAHA-Bewegung die einzige ernstzunehmende Anti-Establishment-Kraft, die stark genug ist, um den pharmazeutisch-industriellen Komplex herauszufordern und das Gesundheitswesen zu reformieren.

Wir stehen vor einer Entscheidung. Entweder stehen wir auf der Seite des Establishments, das die OM seit sechs Jahrzehnten unterdrückt, oder wir stehen auf der Seite der Bewegung, die endlich die Tür für Veränderungen öffnet.

**OM muss standhaft bleiben. Dies ist unsere Zeit.**

---

## Über den Autor

**Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.** – *Chefredakteur, Orthomolecular Medicine News Service*

Dr. Cheng ist ein in den USA ausgebildeter und staatlich geprüfter Arzt, der in den USA und China praktiziert. Er ist spezialisiert auf integrative und orthomolekulare Medizin mit klinischer Expertise in den Bereichen kohlenhydratarmer Ernährung, hochdosierte Vitamintherapie, Anti-Aging und funktionelle Medizin. Dr. Cheng ist auch international als medizinischer Ausbilder, Gesundheits-

berater und Verfechter einer auf den Ursachen basierenden, ernährungsorientierten Gesundheitsreform tätig.

---

### **Orthomolekulare Medizin**

Orthomolekulare Medizin setzt eine sichere und wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten ein. Für weitere Informationen: <http://www.orthomolecular.org>

Der von Experten begutachtete Orthomolecular Medicine News Service ist eine gemeinnützige und nicht-kommerzielle Informationsquelle.

### **Redaktioneller Prüfungsausschuss:**

Bitte sehen Sie am Ende der [engl. Originalversion](#) nach !

*(übersetzt mit DeepL.com, v21n57, GD)*